

# Pressemitteilung

04.07.2017

16 Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit ausländischem Abschluss erfolgreich qualifiziert

## Feierliche Zertifikatsübergabe zum Abschluss von IQ Brückenmaßnahme in Frankfurt

**Für Neueingewanderte mit ausländischem Studienabschluss erweist sich die Suche nach qualifizierter Arbeit oft als Herausforderung. Der Grund: Arbeitgeber können die ausländischen Qualifikationen nicht einordnen. Dem Ziel, ihre Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu verbessern, sind am vergangenen Freitag 16 Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler einen Schritt näher gekommen. Ihnen wurde in Frankfurt bei einer feierlichen Zertifikatsübergabe die erfolgreiche Teilnahme an der IQ Brückenmaßnahme „Ready-Steady-Go“ von beramí e.V. in Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences bestätigt.**

Das durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt im Hessischen Landesnetzwerk « Integration durch Qualifizierung (IQ) » qualifiziert Akademikerinnen und Akademiker mit ausländischem Wirtschaftsabschluss in vier Monaten für das Arbeitsfeld Wirtschaft. Erste Erfolge konnten einige der 16 Teilnehmenden im Alter von 23 bis 49 Jahren bereits bei der Abschlussfeier verzeichnen: «Ich habe mich vor dem Kurs bei verschiedenen Firmen beworben. Hauptsache war für mich eine Ausbildung zu haben - aber in meinem Bereich, also Wirtschaft. Ich bekam leider nur Absagen. Am Ende [der Maßnahme] habe ich mich wieder beworben, um ein duales Studium zu machen und sie haben mir eine Zusage geschickt», berichtet der 23-jährige Koutaiba Alkurdi aus Syrien.

Während der IQ Qualifizierungsmaßnahme eignen sich die Teilnehmenden Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre in Deutschland sowie berufs- und branchenbezogene Deutschkenntnisse an und besuchen Bewerbungstrainings. Gleichzeitig sollen die Teilnehmenden in ihrer Persönlichkeit gestärkt und so ihre Chancen im Bewerbungsprozess erhöht werden. Dass die Kursbesucherinnen und -besucher aus der Maßnahme mit einem gestärkten Selbstbewusstsein hervorgehen, zeigen die Stimmungsbilder am Abschlusstag in Frankfurt. So zieht eine Teilnehmerin die Bilanz: « Dieser Kurs hat mir sehr geholfen, mich innerlich zu stärken und mich zu strukturieren. Ich bin auf einem guten Weg.»

**IQ Landesnetzwerk Hessen im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“**

Ansprechpartnerin:  
Koordination IQ Netzwerk Hessen /  
INBAS GmbH  
Nadine Tillinger  
Öffentlichkeitsarbeit  
nadine.tillinger@inbas.com  
Tel.: +49 (0)69/27224-841  
www.hessen.netzwerk-iq.de  
www.inbas.com

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.hessen.netzwerk-iq.de](http://www.hessen.netzwerk-iq.de)